

Berge Porschen, *leg. Dolliner 1851*, in *F. Schultz herb. norm.*, dürfte wohl auf Krain Bezug haben. — Freyn sammelte dieses Gras in den Hohen Tauern, und zwar in Kals auf Voralpen, Triften und in Lärchenwäldern bei 1500 m; 1885.

K. eriostachya Panč. Plöckenalpe; *leg. Ausserdorfer*.

var. carniolica (Kern.) Seleniza, Kalkboden, 1600 m; *leg. Jabornegg 1883*.
Loibl, 1400 m; *leg. Jabornegg 1899*.

K. eriostachya kommt auch in Kärnten typisch vor, und zwar auf den Kalkalpen, etwa zwischen 1500–1800 m, besonders in der Nähe der tirolischen Grenze (*leg. Ausserdorfer 1863, 1864*, Klausenburger Universitätsherbar). Dasselbst finden sich aber auch die typische Varietät *carniolica*, sowie Übergänge in die Hauptart.

Der Arbeit ist auch ein Bestimmungsschlüssel für die Arten beigelegt.

H. Sabidussi.

Vereins-Nachrichten.

Vorträge: Die Reihe der Wintervorträge eröffnete am 4. Dezember 1908 Herr Stadtarzt i. R. J. Gruber mit einem Berichte, betreffend seine „Reise über Dalmatien und die Herzegowina nach Bosnien“. Nach einleitender Begrüßung der zahlreich erschienenen Damen und Herren schilderte er unter Vorführung vieler Lichtbilder Land und Leute des erwähnten Gebietes, das jetzt im Vordergrund des allgemeinen Interesses steht. Das Skioptikon bediente Herr Direktor R. Rach.

Da am 18. Dezember 1908 Herr Professor J. Braumüller infolge Heiserkeit verhindert war, vorzutragen, hatte Herr Professor Dr. F. v. Pausinger die Liebenswürdigkeit, an seiner statt einzutreten. Unter dem Titel „Naturwissenschaftliches Allerlei“ besprach er Verschiedenes aus Biologie und Physiologie, namentlich den Winterschlaf der Tiere, sowie die Sinnesorgane der Pflanzen und die Statolithenlehre nach Haberlandt.

Ausschuß-Sitzung am 26. Juni 1908. Vorsitzender: Baron Jabornegg. Anwesend: Braumüller, Brunlechner, v. Gallenstein, Jäger, v. Kiese-wetter, Dr. Latzel, Dr. Puschnig, Pleschutznig, Sabidussi.

Die Anschaffung des Werkes „Dr. Hayek, Flora v. Steiermark“ wird beschlossen.

Ausschuß-Sitzung am 19. September 1908. Vorsitzender: Baron Jabornegg. Anwesend: Dr. Angerer, Dr. Canaval, Dr. Frauscher, v. Gallenstein, Dr. Giannoni, Gruber, Haselbach, v. Hauer, v. Kiese-wetter, Dr. Latzel, Dr. v. Pausinger, Pleschutznig, Sabidussi, Dr. Vapotitsch, Oberlercher. Entschuldigt: Dr. Puschnig, Dr. Purtscher.

Stadtarzt Gruber spendet 15 Naturaufnahmen und 10 Diapositive und wird ihm hiefür der wärmste Dank ausgedrückt. Mit dem siebenbürg. Vereine für Naturwissenschaften in Hermannstadt wird der Schriftentausch beschlossen.

Die Gewerbehalle kündigt das bisherige Glocknerzimmer. Der Schöpfer des dort untergebrachten Glocknerreliefs, Lehrer und Geoplast Oberlercher, bietet die Hauptmomente des Werdeganges und die Aufstellung seines Werkes

und erklärt, daß eine Übertragung des Reliefs zwar möglich sei, aber sich unmittelbar an die Zerlegung desselben schließen müßte. Jede Verzögerung aber sei mit der Vernichtung des Reliefs gleichbedeutend.

Über Antrag Dr. Canavals wird beschlossen, an die Gewerbehalle das Ersuchen um Aufschiebung der Kündigungsfrist zu richten, die interessierten Körperschaften, aber u. zw. die hohe Landesregierung, den hohen Landesauschuß, die Gemeindevertretung, Gewerhallekommission, den histor. Verein, die Handels- und Gewerbehalle, den Kunstverein und die Sektion Klagenfurt des D. u. Ö. Alpenvereines, durch eine Zuschrift zu einer Vorbesprechung -- Schaffung eines Komitees, welches Mittel und Wege zur befriedigenden Lösung der Angelegenheit zu suchen hätte -- einzuladen.

Ausschuß-Sitzung am 19. November 1908. Vorsitzender: Baron Jabornegg. Anwesend: Dr. Angerer, Braumüller, Brunlechner, Dr. Canaval, Dr. Giannoni, v. Gallenstein, Gruber, Hinterhuber, v. Hauer, Kazetl, Jäger, Dr. Latzel, v. Kiewewetter, Pleschutzniß, Sabidussi, Dr. Svoboda. Entschuldigt: Dr. Frauscher, Dr. v. Pausinger, Dr. Purtscher, Dr. Vapotitsch.

Eine Zuschrift an die Gewerbehalle, Kündigung des Glocknerreliefszimmers betreffend, sowie die Zuschriften an die interessierten Körperschaften behufs Vorbesprechung über Schaffung neuer Räume für die Gewerbehalle werden zur Kenntnis genommen.

Stadtarzt Gruber übergibt das Verzeichnis der im Besitze des Museums befindlichen Diapositive, welches in der Carinthia II veröffentlicht und wovon Sonderabdrücke hergestellt werden sollen.

Vorbesprechung: Bei der für den 15. Dezember 1908 durch den Präsidenten des Naturhistorischen Landesmuseums, Freiherrn von Jabornegg, eingeladenen Enquete zum Zwecke einer Vorbesprechung bezüglich der künftigen, dauernden Unterbringung des Glocknerreliefs waren alle interessierten Behörden, Körperschaften, Vereine etc. vertreten.

Hofrat Dr. Canaval als Referent weist darauf hin, daß durch die anderweitige Unterbringung der Gewerbehalle nicht nur die Frage der Unterbringung des Glocknerreliefs gelöst, sondern auch dem drückenden Raumangel der beiden Museen abgeholfen wäre. Es wäre also jedenfalls der weitere Umfang der ganzen Angelegenheit in Betracht zu ziehen.

Oberbergrat Hinterhuber macht als Präsident der Gewerbehalle geltend, daß dieselbe ihre anderwärtige Unterbringung nicht wünschenswert finde. Jedenfalls müßte derselben ein Äquivalent für das auf 150.000 K zu schätzende Miteigentum am Rudolfinum geboten werden. Max Ritter v. Burger drückt als Präsident der Handels- und Gewerbekammer die Geneigtheit aus, im bevorstehendem Neubaue derselben der Gewerbehalle die entsprechenden Räumlichkeiten auf Grund eines zehnjährigen Mietkontraktes zu überlassen.

Dr. Max Mitteregger, Rechtskonsulent der kärntn. Sparkasse, meint, bezüglich der nötigen Geldbeschaffung müsse an die Sparkasse zunächst mit positiven Vorschlägen herantreten werden. Die Zahlung eines größeren Kapitals sei dermalen unmöglich, doch könnte die Leistung von Annuitäten in Erwägung gezogen werden.

Zur Weiterführung der ganzen Angelegenheit wird die Wahl eines Fünferkomitees beschlossen, in welchem der Landesausschuß, die Stadtgemeinde, die Gewerbehalle, der Geschichtsverein und das Naturhistorische Landesmuseum vertreten sind. K.

Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums im zweiten Halbjahre 1908.

Zoologische und paläontologische Sammlungen: Dr. Karl Holdhaus in Wien, Forstrat A. Gobanz in Eisenkappel, E. Klimsch in Klagenfurt spenden heimische Käfer in zahlreichen Exemplaren, Bibliothekar Prossen Käferausbeute seiner diesjährigen Sammelreisen, Herr Karl Lexer 150 Versteinerungen, zumeist aus der Kreideformation der Umgebung des Wolfgangsees (Gosauformation), Herr Karl Reichel mehrere zoologische Spirituspräparate, Herr Heinrich Taurer v. Gallenstein drei Brachiopoden von Launsdorf, Herr Professor Dr. A. Nowotny *Zonites verticillus* vom Magdalensberge (subfossil). Außerdem wurden 53 Versteinerungen aus den Melettaschiefern Mährens im Tauschwege erworben.

Botanische Sammlung: Es spendeten die Herren: Stadtarzt i. R. J. Gruber Früchte einer Springgurkenart; der Vereins-Sekretär Oberstleutnant i. R. E. v. Kiesewetter eine Vergrünung von *Agrostemma*; Se. Exzellenz FZM. K. Leveling ein Stammstück von *Carpinus*; Obergymnasiast F. Morton einen spiralig gewachsenen Stängel der Teichbinse und mehrere Pflanzen für das Kärntner Herbar; K. Reichel Fruchtstände vom Pfeffer und eine „Jerichorose“ (*Asteriscus*); Dr. R. Puschnig ein Stengelstück vom Zuckerrohre aus Ägypten.

Mineralogische und petrographische Sammlungen: Im II. Halbjahre 1908 wurden dem Kabinette gewidmet: Eine Suite Kristallsalz von Hallein, acht Stücke, darunter zwei Stücke blaues Steinsalz, ein Stück rotgelbes und ein Stück weißes Faserholz, vom Herrn Direktor der städt. Elektrizitätswerke Wilhelm Winkler von Forazest; ferner ein prächtiges Vorkommen von nadelförmigen Rutilkristallen, büschelförmig gruppiert, eingewachsen in einen wasserhellen Bergkristall aus Brasilien, gespendet vom Herrn k. k. Bergrate Ferdinand Pleschutz in Klagenfurt.

Durch Tausch gegen heimische Erzvorkommen wurden von Herrn Karl Reidl in Wien 17 Arten verschiedener, zur Abgabe an Kärntner Schulen bestimmte Minerale erworben.

Angekauft hat das Kabinett fünf durch gut ausgebildete Kristallformen ausgezeichnete Arten, und zwar: Gips, einzelner, säulenförmiger, wasserheller größerer Kristall, von Eisleben. Vivianit, Gruppe, durch die Größe ihrer Individuen hervorragend, *Ibex County*. Kupferglanz, Kr. St. Just. Atacamit, Chile. Apatit, Druse blaugefärbter Kristalle von Ehrenfriedersdorf.

Aufgesammelt wurde eine Suite Gesteine des Karbons, der Grödener und Triassschichten, sowie des Diluviums und der das Karbon durchbrechenden Diabese im Raume Ulrichsberg-Muraunberg, Zollfeld-Karlsberg.

Bibliothek: Durch Tausch wurden erworben: „Ungar. Botanische Blätter“, Jahrgang I und Folge; Verhandlungen des siebenbürg. Vereines für Naturwissenschaften in Hermannstadt; 156 Schriften der kgl. Universitätsbibliothek in Upsala.

Dr. Canaval spendet: Sowerby, Mineral-Konchologie, 2 Bände; Baron Jabornegg: Dr. Seefried, Über das *Seseli glaucum* der österr. Botaniker; Dr. A. Till, seine Abhandlung über die Bergstürze des Dobratsch 1348; Hofrat Höfner in Leoben, Joh. Vetter in Wien und Dr. Svoboda in Klagenfurt mehrere Sonderabdrücke ihrer Abhandlungen.

An die P. T. Mitglieder unseres Vereines.

Die Vereinsleitung ersucht, zum Zwecke der Einsendung des Jahresbeitrages sich des beiliegenden Post-Erlagscheines bedienen zu wollen.

Inhalt.

Der Sommer 1908 in Klagenfurt. Von Prof. Franz Jäger. S. 79. — Der Herbst 1908 in Klagenfurt. Von Prof. Franz Jäger. S. 84. — Kärntnerische Libellenstudien. Von Dr. R. Puschnig. S. 87. — Die Salix-Flora von Kärnten. Von Ad. Toepffer. S. 102. — Eine Pilzausstellung am Staatsgymnasium in Villach, nebst Bemerkungen zur Ökologie der höheren Pilze. Von Prof. Dr. R. Scharifetter. S. 106. — Beitrag zur Flora der Umgebung von Tultschnig. Von Peter Golker. S. 125. — Briefe von Botanikern. Mit Bemerkungen von Hans Sabidussi. (Fortsetzung.) S. 130. — Die Erzgänge von Dechant und Ladelnig in der Teichl in Kärnten. Von Dr. R. Canaval. S. 140. — Beobachtungen am Pasterzengletscher im Sommer 1908. Von Dr. Hans Angerer. S. 162. — Berichtigung. Von Dr. A. Himmelbauer und Prof. Brunlechner. S. 169. — Pseudomorphosen aus Kärnten. Von Prof. Brunlechner. S. 171. — Kleine Mitteilungen: Ungarische Ornithologische Zentrale. Ringvögel. S. 173. — Über *Mimulus luteus* L., die gelbe Gauklerblume, in Kärnten. Von H. Sabidussi. S. 173. — Diapositiv-Verzeichnis des naturhistorischen Landesmuseums. S. 175. — Literaturbericht: Frauscher: H. Höfer: Das Alter der Karawanken. S. 179. — H. Sabidussi: Dr. Brockmann-Jerosch (Zürich) et Dr. R. Maire (Nancy): Contributions à l'étude de la flore mycologique de l'Autriche. S. 179. — H. Sabidussi: *Schedae ad „Kryptogamas exsiccatas“*. S. 180. — H. S.: Dr. August von Hayek (Wien): Die Festuca-Arten des Herbarium Maly. S. 181. — H. Sabidussi: Dr. K. W. von Dalla Torre: Die Alpenpflanzen im Wissensschatze der deutschen Alpenbewohner. S. 182. — H. Sabidussi: Dr. J. Murr: Chenopodium-Beiträge. S. 182. — H. Sabidussi: Dr. Karl Domin: Fragmente zu einer Monographie der Gattung *Koeberia*. S. 182. — Vereins-Nachrichten: Vorträge. S. 183. — Ausschuß-Sitzungen. S. 183 und 184. — Vorbesprechung. S. 184. — Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Vereines im zweiten Halbjahre 1908. S. 185. — An die P. T. Mitglieder unseres Vereines. S. 186.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [98](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Vereins- Nachrichten 183-186](#)